

**Professor Klug:** Wer von euch hat schon einmal den Ausdruck *Tefillat Haderech* gehört?

**Robert:** Das erinnert mich an die Tefillin, die wir beim Beten anlegen.

**Jenny:** Nein, das ist es bestimmt nicht. Klingt eher wie "Teflon". Ihr wisst schon, die Pfannen, in denen nichts anklebt. Wahrscheinlich ist es der Name einer israelischen Erfindung.

**David:** Das hebräische Wort *Tefilla* bedeutet "Gebet". Daher muss es sich um ein bestimmtes Gebet handeln.

**Susi:** Das klingt schon wahrscheinlicher als Teflon! *Derech* heißt auf Deutsch "Weg" oder "Strasse". Ich denke, es ist ein Gebet, das man auf Reisen sagt, wenn man unterwegs ist.

**Professor Klug:** Susi hat Recht! *Tefillat Haderech* ist ein kurzes Gebet für Reisende. Wir nehmen uns dabei ein paar Minuten Zeit, um G'tt zu bitten, er möge uns vor einem Unglück und verschiedenen Unannehmlichkeiten, die uns auf Reisen zustoßen können, beschützen. Man sagt *Tefillat Haderech*, wenn man die Stadtgrenze überschreitet, auch wenn man am selben Tag nach Hause zurückkehrt. Aber das Gebet wird nicht nur gesprochen, wenn man mit dem Auto fährt, sondern auch, wenn man zu einer langen Wanderung aufbricht, im Zug, auf einem Schiff oder im Flugzeug. *Tefillat Haderech* gibt es auf kleinen Kärtchen zum Einstecken oder sogar als Schlüsselanhänger. So hat man es immer bei der Hand.

